

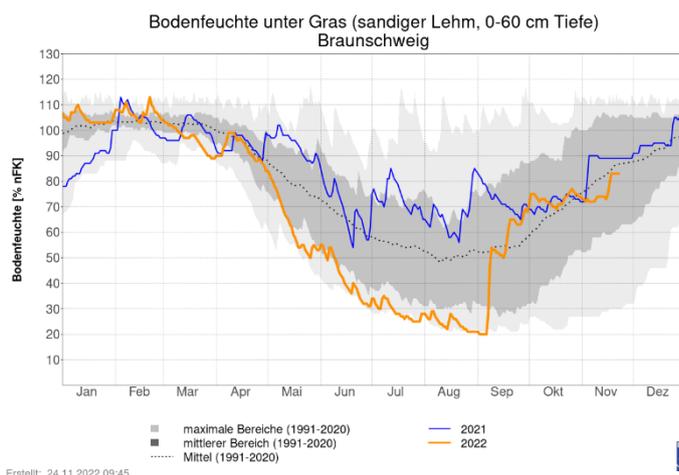
## Deutscher Wetterdienst erweitert das Angebot seines Bodenfeuchteviewers

### Jahresverlauf der Bodenfeuchte kann jetzt für einzelne Stationen abgerufen werden

Offenbach, 25. November 2022 - Die heißen Sommer und Dürren der vergangenen Jahre haben auch in Deutschland die Aufmerksamkeit auf die Bodenfeuchte gelenkt. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) erweitert deshalb erneut seinen im Internet einsehbaren Bodenfeuchteviewer. Ab sofort können Interessierte den zeitlichen Verlauf der berechneten Bodenfeuchte nicht nur im Überblick für ganz Deutschland selbst recherchieren, sondern auch für bundesweit rund 300 Wetterstationen. Die Stationsgrafiken oder -tabellen zeigen den Bodenfeuchteverlauf in der Schicht 0 bis 60 cm Tiefe unter Gras bei sandigem Lehm für das aktuelle Jahr, das Vorjahr, den Mittelwert sowie die Extremwerte der Referenzperiode 1991 bis 2020. Der DWD bietet alle Informationen des Bodenfeuchteviewers im Internet kostenfrei an unter [www.dwd.de/bodenfeuchteviewer](http://www.dwd.de/bodenfeuchteviewer).

Der nationale Wetterdienst stellt sein umfassendes Informationsangebot Bodenfeuchteviewer seit Juni 2021 online zur Verfügung. Es ermöglicht, schnell und einfach detaillierte Fakten zur Bodenfeuchtesituation, Trockenheit, klimatischen Wasserbilanz sowie aktuelle Bodenwasserberechnungen und Niederschlagssummen abzurufen. Regelmäßig beschreibt ein dort publizierter Bericht die Bodenfeuchtesituation in Deutschland und schätzt die agrarmeteorologische Entwicklung der kommenden Tage ab. Weiterführende Links ermöglichen den Blick auf die Dürresituation und Bodenfeuchte in Europa.

Abbildung 1



Die Abbildung zeigt den aktuellen zeitlichen Verlauf der Bodenfeuchte im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittel 1991 bis 2020 für den Standort München-Stadt (Quelle: DWD)



Ansprechpartner/innen in der DWD-Pressestelle  
Uwe Kirsche (Leiter), Telefon 0 69 / 8062 - 4500  
Andreas Friedrich, Telefon 0 69 / 8062 - 4503  
Teresa Grimm, Telefon 0 69 / 8062 - 4502

Deutscher Wetterdienst (DWD)  
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach  
E-mail: [pressestelle@dwd.de](mailto:pressestelle@dwd.de)  
Twitter: @dwd\_presse

Abbildung 2

Bundesland: Niedersachsen | Station: Braunschweig

### Zeitlicher Verlauf der Bodenfeuchte

Station: Braunschweig

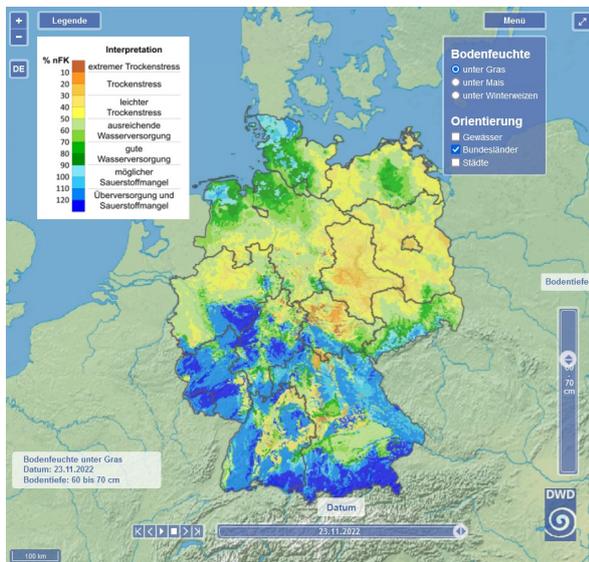
Tabelle 1: Zeitlicher Verlauf der berechneten Bodenfeuchte in den letzten Tagen im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Die Bodenfeuchte in % nFK wurde für die Schicht 0 bis 60 cm Tiefe eines sandigen Lehmbodens unter Gras berechnet.

TAG	2022	2021	MITTEL (1991-2020)	MINIMUM (1991-2020)	PERZENTIL-20 (1991-2020)	PERZENTIL-80 (1991-2020)	MAXIMUM (1991-2020)
23.11.	83	89	86,9	30	62	106	113
22.11.	83	89	86,5	30	61	105	111
21.11.	83	89	86,5	30	61	105	114
20.11.	83	89	86,2	30	60	105	110
19.11.	83	89	85,4	30	60	106	114
18.11.	83	89	84,5	30	59	105	110
17.11.	79	89	84,1	30	59	105	114
16.11.	75	89	83,2	29	59	106	110
15.11.	73	89	82,5	29	59	106	110
14.11.	74	89	82,1	29	60	107	112
13.11.	74	89	81,8	29	60	107	112
12.11.	74	89	81,2	28	58	105	112
11.11.	74	89	80,9	27	58	105	113
10.11.	74	90	80,5	27	58	106	113

© Deutscher Wetterdienst, erstellt 24.11.2022 08:47 UTC. Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Abbildung zeigt als Tabelle den aktuellen zeitlichen Verlauf der Bodenfeuchte im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittel 1991 bis 2020 für den Standort München-Stadt (Quelle: DWD)

Abbildung 3



Die Abbildung zeigt die Bodenfeuchte in Deutschland am 23.11.2022 in 60-70 cm Tiefe unter Gras. (Quelle: DWD)



Anspruchspartner/innen in der DWD-Pressestelle  
Uwe Kirsche (Leiter), Telefon 0 69 / 8062 - 4500  
Andreas Friedrich, Telefon 0 69 / 8062 - 4503  
Teresa Grimm, Telefon 0 69 / 8062 - 4502

Deutscher Wetterdienst (DWD)  
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach  
E-mail: [pressestelle@dwd.de](mailto:pressestelle@dwd.de)  
Twitter: @dwd\_presse

## *Erläuterung*

*Die in Grafiken erwähnte nutzbare Feldkapazität (nFK) gibt das pflanzenverfügbare Bodenwasser in Prozent an. Ab 100 % nFK kann der Boden kein weiteres Wasser dauerhaft gegen die Schwerkraft halten, vorübergehend kann die nutzbare Feldkapazität bei Niederschlag jedoch über 100 % steigen. Bei 0 % nFK können die Pflanzen dem Boden kein weiteres Wasser mehr entziehen (Welkepunkt), es befindet sich aber noch Restfeuchte im Boden.*

## Hinweis an die Redaktion

*Die drei Grafiken stellen wir Ihnen in druckbarer Auflösung als Anhang zur Pressemitteilung unter [www.dwd.de/presse](http://www.dwd.de/presse) zur Verfügung. Dort finden Sie auch eine Animation, die den Verlauf der Bodenfeuchte in Deutschland in den vergangenen zwölf Monaten zeigt.*



Ansprechpartner/innen in der DWD-Pressestelle  
Uwe Kirsche (Leiter), Telefon 0 69 / 8062 - 4500  
Andreas Friedrich, Telefon 0 69 / 8062 - 4503  
Teresa Grimm, Telefon 0 69 / 8062 - 4502

Deutscher Wetterdienst (DWD)  
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach  
E-mail: [pressestelle@dwd.de](mailto:pressestelle@dwd.de)  
Twitter: @dwd\_presse